

Qualitativer Zahnersatz ist Sache des Vertrauens

Die ZT-Innung Rheinland-Pfalz informiert Patienten qualifiziert unter www.zahnersatz-germany.de

Patienten müssen beim Zahnersatz mehr denn je eigenverantwortlich handeln, seien es Inlays, Kronen, Brücken, Implantate, Teil- und Vollprothesen oder auch kombinierte Techniken. Das ist nur vor dem Hintergrund einer umfassenden Information möglich. Auf der neuen Internet-Informationssseite der zahntechnischen Innungsfachbetriebe in Rheinland-Pfalz www.zahnersatz-germany.de – alternativ auch erreichbar unter www.zahn-team.com – erfahren Patienten mehr über das Team „Zahnarzt und Zahn-techniker“, über den Beruf und die Arbeit des Dentaltechni-

kers und die Hintergründe moderner zahntechnischer Versorgungsmöglichkeiten aus dem Profilabor. Zusätzlich erhalten Patienten hier die Chance, ein qualifiziertes Dentallaboratorium in ihrer Nähe zu finden. Besonders kritisch beleuchtet die Seite den Auslands- und Billig-Zahnersatz sowie die Zahnersatz-Auktionsportale. Um Patienten mit der Empfehlungspraxis einiger Krankenkassen in Bezug auf zahntechnische Leistungen und das Thema Zahnzusatz-Versicherung nicht allein zu lassen, bietet die Zahn-techniker-Innung Rheinland-Pfalz mit dieser

Seite eine Informationsplattform, die dem Patienten den Weg zur optimalen Zahnersatzversorgung erleichtert. Von der Intention getragen, auf die von einigen Krankenkassen praktizierte Patientenbeeinflussung zum Erwerb von Billig- und Auslandszahnersatz aktiv zu reagieren, legte die Innung Rheinland-Pfalz bereits vor vielen Jahren mit dem Zertifikat „Zahnersatz made in Germany“ den Grundstein ihrer Aktivitäten. Zahnersatzpatienten, davon ist die Innung überzeugt, haben einen Anspruch darauf, zu erfahren, wo und unter welchen Bedingungen ihr Zahnersatz gefertigt wurde, wo die Probleme von Zahnersatz aus dem Ausland oder von „Billigproduktionen“ zu sehen sind. Mit einem eigenen Hersteller-

nachweis, den die Mitgliedsbetriebe der Zahn-techniker-Innung Rheinland-Pfalz seit Juni 2002 den zahntechnischen Ar-



Seit Ende 2006 ist die neue Homepage www.zahnersatz-germany.de, eine Informations-Initiative der ZTI Rheinland-Pfalz, online.

ANZEIGE

Kunststoffzähne

ab **0,99€**

Günter Witt GmbH
 Fon: +49 (0) 77 3 298 28-0
www.guenter-witt.de
info@guenter-witt.de

ZT Schreiben Sie uns!

Ihnen brennt ein Thema unter den Nägeln? Sie möchten den Berufskollegen Ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Ansichten näher bringen, zur allgemeinen Diskussion anregen oder unserer Redaktion einfach nur Feedback geben? Dann schreiben Sie uns! Schicken Sie uns Ihre Meinung an folgende Adresse:

Redaktion ZT Zahn-technik Zeitung
 Stichwort „Leserbriefe“
 Oemus Media AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: ch.wendt@oemus-media.de



beiten beilegen, kann der Zahnarzt seinen Patienten einen lückenlosen Herkunftsnachweis an die Hand geben und damit das Vertrauen seines Patienten in den individuellen Zahnersatz stärken. Der Herstellernachweis dokumentiert, dass

- 1 der Zahnersatz individuell für den jeweiligen Patienten hergestellt wurde,
- 2 die Qualitätskriterien und

Anforderungsprofile des Medizinproduktegesetzes bei der Herstellung eingehalten und dokumentiert wurden,

- 3 die verwendeten Materialien ausnahmslos das CE-Zeichen tragen und damit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen gemäß Richtlinie 93/42/EWG entsprechen,
- 4 der Zahnersatz unter kontrollierten Arbeitsabläufen und unter Beachtung der Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzkriterien in einem rheinland-pfälzischen Meisterlabor gefertigt wurde. Dieses Zertifikat „Zahnersatz made in Germany“ ist derzeit in der 8. Auflage und mit knapp einer halben Million Exemplaren im Umlauf. Es trägt so maßgeblich zur Transparenz im Gesundheitswesen bei und steht unter dem Motto: „Qualität, Vertrauen, Sicherheit“. Eines ist gewiss: Der zur Weltspitze gehörende Qualitätsstandard deutscher zahntechnischer Leistungen nutzt Zahnärzten, Zahn-technikern und vor allem aber den Patienten. Zahn-techniker in Deutschland bilden aus, bieten Leistungen, die Weltspitze und nirgendwo besser zu bekommen sind, denn sie orientieren sich an den höchsten Qua-



Landesinnungsmeister Manfred Heckens: „Für die Gesundheit des Patienten ist nicht das Billigste, sondern das Beste gerade gut genug.“

litäts- und Gesundheitsschutzstandards. Die zahntechnischen Betriebe in Rheinland-Pfalz dokumentieren das mit ihrem Herstellernachweis, dem Zertifikat „Zahnersatz made in Germany“. Patienten können das Zertifikat von ihrem Zahnarzt verlangen. **ZT**

ZT Adresse

Zahn-techniker-Innung
 Rheinland-Pfalz
 Essenheimer Straße 125 B
 55128 Mainz
 Tel.: 0 61 31/7 20 77 20
 Fax: 0 61 31/7 20 77 07
 E-Mail:
zt-rheinland-pfalz@t-online.de
www.zahn-technik-erinnung.de

Künftige Entwicklungen in der Prothetik

Recht herzlich begrüßt das Team der ZT Zahn-technik Zeitung den neuen und damit zweiten Chefredakteur Prof. Dr. Axel Zöllner. Neben der zahntechnischen Leitung durch Chefredakteur Roman Dotzauer wird Prof. Zöllner die ZT-Inhalte ab sofort aus Sicht des prothetisch arbeitenden Zahn-arztes lenken und damit die Qualität der ZT weiter steigern. Sein Ausblick zur Zukunft der Prothetik.

Mit den Prognosen ist das so eine Sache. Mit erster Miene bedient man sich der Vergangenheit, um Erwartungen – manchmal Hoffnungen – für die nahe Zukunft zu formulieren. Mit noch ersterer Miene begründet man bei eingetretener Zukunft dann, warum sie nun nicht so eingetreten ist wie prognostiziert. Das gilt ebenso für die Prothetik. Wie kaum ein anderer Bereich in der Zahnheilkunde wird die Entwicklung hier nicht nur von der industriellen Entwicklung und vom Stand der Forschung, sondern auch von der gesundheitspolitischen Entwicklung beeinflusst. Und dies nicht nur in der Praxis – sondern auch im zahntechnischen Labor. Das Gutachten der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde e.V. (DGZPW) zum prothetischen Versorgungsbedarf zeigt eindeutig, dass Prothetik – also die Versorgung durch das Team Zahn-techniker/Zahn-arzt – auch in Zukunft gefordert ist. Alle Prophylaxemaßnahmen führen langfristig nicht zum gewünschten Erfolg: Zahnerhalt ist nicht garantiert.

Vergleich zu VMK-Versorgung zwar noch nicht ausreichend dokumentiert, aber zu erwarten.

Ausbildung und nur in zweiter Linie in der Verwendung teurer Materialien. Zusammenfassend kann von der Entwicklung der Prothetik weiterhin der Schwerpunkt Vollkeramik, CAD/CAM-Technologie und Implantatprothetik erwartet werden. Ob diese Entwicklungen helfen, uns national im aktuellen Kostendruck zu behaupten, wird sich zeigen – eine Nachlese der IDS-Angebote aus

diesem Blickwinkel wäre ein Schritt in diese Richtung. **ZT**

Ihr Prof. Dr. Axel Zöllner

ZT Adresse

Prof. Dr. Axel Zöllner
 Universität Witten/Herdecke
 Alfred-Herrhausen-Str. 50
 58448 Witten
 Tel.: 0 23 02 / 9 26-6 68
 E-Mail: axel.zoellner@uni-wh.de

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag
 Verlagsanschrift:
 Oemus Media AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-0
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
 Roman Dotzauer (rd)
 Betriebswirt d. H. (V.i.S.d.P.)
 E-Mail: roman-dotzauer@dotzauer-dental.de

Prof. Dr. Axel Zöllner
 E-Mail: axel.zoellner@uni-wh.de

Katja Römhild (kr)
 (Assistenz Chefredaktion)
 E-Mail: katja.roemhild@dotzauer-dental.de

Redaktionsleitung
 Cornelia Pasold (cp), M.A.
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 22
 E-Mail: c.pasold@oemus-media.de

Redaktion
 H. David Kossmann (hdk)
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 23
 E-Mail: h.d.kossmann@oemus-media.de

Christina Wendt (cw)
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 43
 E-Mail: ch.wendt@oemus-media.de

Matthias Ernst (me), ZT
 Betriebswirt d. H.
 Tel.: 09 31/5 50 34
 E-Mail: ernst-dental@web.de

Projektleitung
 Stefan Reichardt
 (verantwortlich)
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 22
 E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Anzeigen
 Lysann Pohlann
 (Anzeigendisposition/-verwaltung)
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 08
 Fax: 03 41/4 84 74-1 90
 ISDN: 03 41/4 84 74-31/-1 40
 (Mac: Leonardo)
 03 41/4 84 74-1 92 (PC: Fritz!Card)
 E-Mail: pohlann@oemus-media.de

Herstellung
 Sven Hantschmann
 (Grafik, Satz)
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 14
 E-Mail: s.hantschmann@oemus-media.de

Die ZT Zahn-technik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 35,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0.
 Die Beiträge in der „Zahn-technik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

ANZEIGE

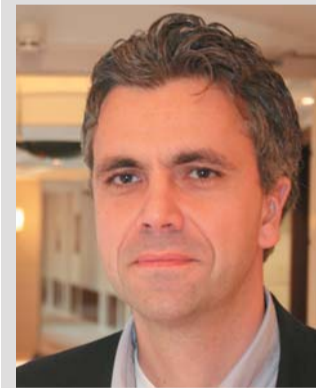
pkodent

qualität pur.
 bewusst innovativ.

03 41 22 77 40 41 • www.pkodent.de

Die Bewährung vollkeramischer Versorgung auf Implantaten ist bei allem Wunsch aus dem Markt noch nicht nachgewiesen! Doch beantworten all diese Entwicklungen nicht die eigentliche Herausforderung: Die Globalisierung auf dem Gesundheitsmarkt. Die Kosten für Zahnersatz sind im internationalen Vergleich hoch. Die Qualität, die Zahn-technik und Zahnarzt bieten, aber auch! Passen wir auf, dass Prothetiker und Zahn-techniker sich auch weiterhin als Team verstehen und nicht gegeneinander Kostenoptimierung betreiben. Gemeinsam müssen wir die Innovationen der bevorstehenden IDS prüfen, ob nicht nur hochqualitative aber auch hochpreisige Lösungen im Bereich Material/Technologie angeboten werden, sondern auch bei gleicher Qualität im Bereich Material/Technologie günstige Versorgungsstrategien möglich sind. Machen wir uns bewusst: Unsere Qualität als Zahn-techniker resp. Zahnarzt besteht primär in unserer hoch qualifizierten

ZT Vita



Prof. Dr. Axel Zöllner

Lehrstuhl Zahnärztliche Prothetik, Universität Witten/Herdecke
 Leiter Abteilung Zahnärztliche Prothetik, Universität Witten/Herdecke
 Leiter Universitäts-Zahnklinik, Universität Witten/Herdecke
 Lecturer, Harvard School of Dental Medicine
 Spezialist Deutsche Gesellschaft für Prothetik und Werkstoffkunde

- 16.04.1966 Geboren in Essen-Kettwig
- 1986–1992 Studium der Zahnheilkunde an der Privaten Universität Witten/Herdecke
- 03.06.1992 Staatsexamen
- 01.07.–30.12.1992 Kapstadt, Südafrika, Tätigkeiten an den Bereichen MKG der University of the

Western Cape und der University of Stellenbosch

- 01.01.1993 Abt. Zahnärztliche Prothetik, Universität Witten/Herdecke
- 07.05.1993 Promotion, Universität Witten/Herdecke
- 01.10.1995 Oberarzt Abteilung Zahnärztliche Prothetik, Universität Witten/Herdecke
- 01.01.1997 Abteilungsleiter Zahnärztliche Prothetik, Universität Witten/Herdecke
- 09.05.2001 Habilitation Venia Legendi Zahnärztliche Prothetik, Universität Witten/Herdecke
- 06.2001–03.2002 Visiting Assistant Professor, Harvard School of Dental Medicine
- seit 01.2002 Lehrauftrag Harvard School of Dental Medicine, Boston, USA
- 05.2002 Ernennung zum Spezialisten der Deutschen Gesellschaft für Prothetik und Werkstoffkunde (DGZPW)
- 01.10.2002 Ernennung zum Leiter der Universitätspoliklinik der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Witten/Herdecke
- seit 10.12.2003 Professur und Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik an der Universität Witten/Herdecke